

JAGDKOMMANDO

AUSTRIAN SPECIAL OPERATIONS FORCES

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

**NUMQUAM
RETRO -
NIEMALS
ZURÜCK**

DAS JAGDKOMMANDO

DIE SPEZIALEINSATZKRAFT DES BUNDESHEERES

Spezialeinsatzkräfte sind speziell ausgewählte, ausgebildete und ausgerüstete Soldaten. Sie erfüllen besondere Aufgaben, die nur sie bewältigen können, unter höchster körperlicher und geistiger Belastung, sowohl mit Kameraden, als auch auf sich alleine gestellt. Sie agieren unter schwierigsten Gelände- und Witterungsbedingungen, sowie extremen Gefahrensituationen und klimatischen Bedingungen. Die Fähigkeit Probleme unkonventionell und kreativ zu lösen, ist eine Grundtugend jedes Jagdkommando-Soldaten.

Die Aufgaben des Jagdkommandos

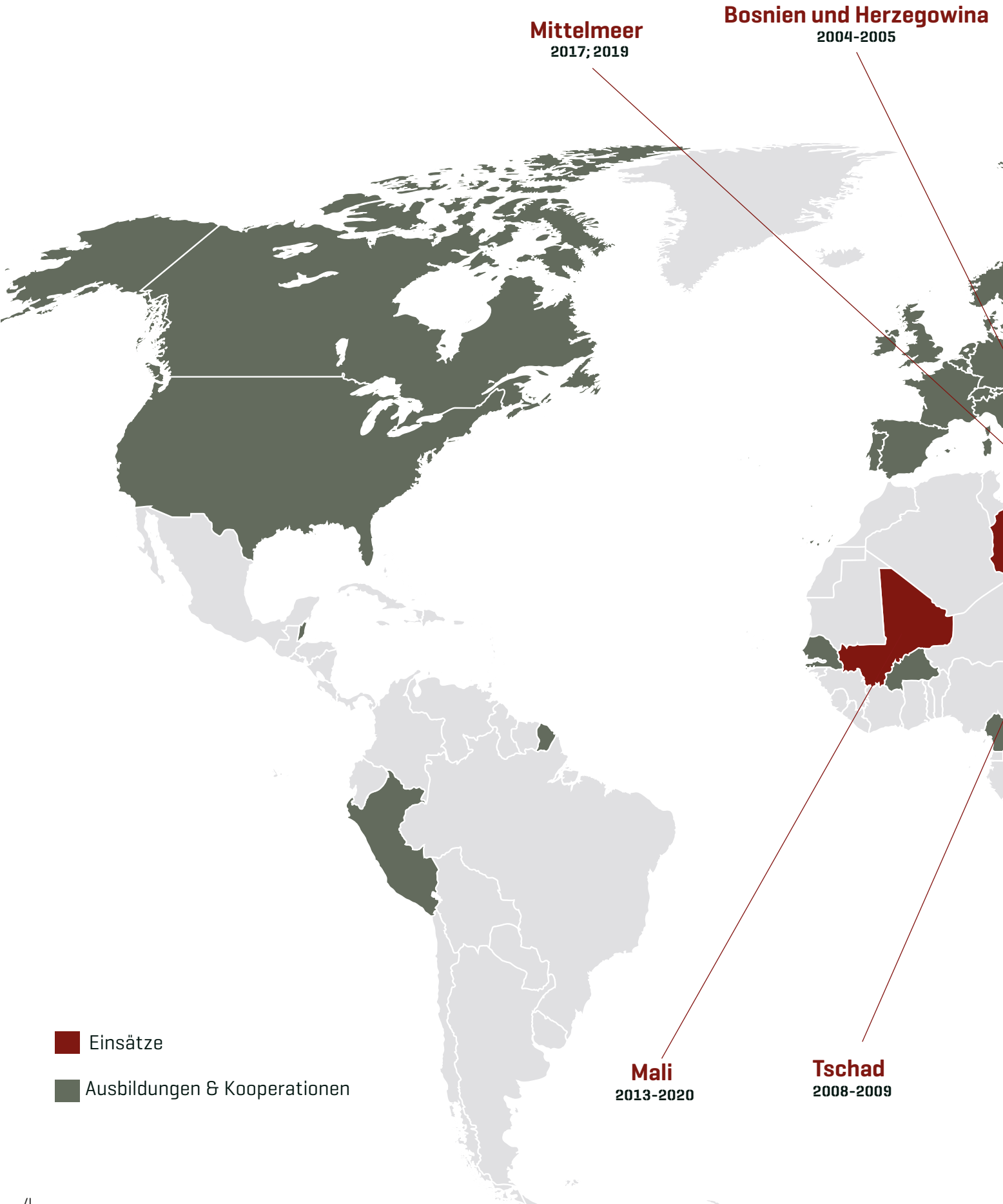
- **Spezialaufklärung**
Gewinnung von Schlüsselinformationen, Aufklärung und Überwachung von Räumen, Objekten, Netzwerken und Personen mit besonderer Bedeutung
- **Kommandounternehmen**
Einsatz gegen gegnerische Einrichtungen, Gruppierungen und Netzwerke, Festnahme von gesuchten Kriegsverbrechern sowie die Gefangenen- und Geiselbefreiung von österreichischen Staatsbürgern auch aus Krisen- und Kriegsgebieten.
Das Jagdkommando ist der **Anti-Terror-Verband des Österreichischen Bundesheeres**
- **Militärische Unterstützung**
Spezielle militärische Hilfeleistung (z.B. Ausbildung von Soldaten) auf Ersuchen von Partnern bzw. befreundeten Nationen auch in Krisengebieten
- **Erstreaktionskraft** des ÖBH in den Interessengebieten Österreichs
- **Kampfkräftiges Suchen und Retten** beispielsweise abgestürzter Piloten
- **Einsatz von konsularischen Unterstützungsteams** zur Unterstützung österreichischer Vertretungen im Ausland im Zusammenhang mit krisenhaften Entwicklungen (z.B: Arabischer Frühling 2011 und COVID-19 2020)
- **Militärische Evakuierungsoperationen** für österreichische und europäische Staatsbürger sowie sonstige Evakuierungsberechtigte aus Krisengebieten

Die Spezialisten des Jagdkommandos unterstützen national im Bereich von:

- **Fach- und Spezialausbildungen** vorwiegend in den seitens Jagdkommando verantwortlichen Bereichen wie militärischer Nahkampf, militärische Fallschirmsprungausbildung, militärische Tauchausbildung, Überleben und Klimazonen, spezielle Gebirgsausbildung
- **Assistenzleistung bei besonderen Anlassfällen**, beispielsweise Unterwasserbergungen

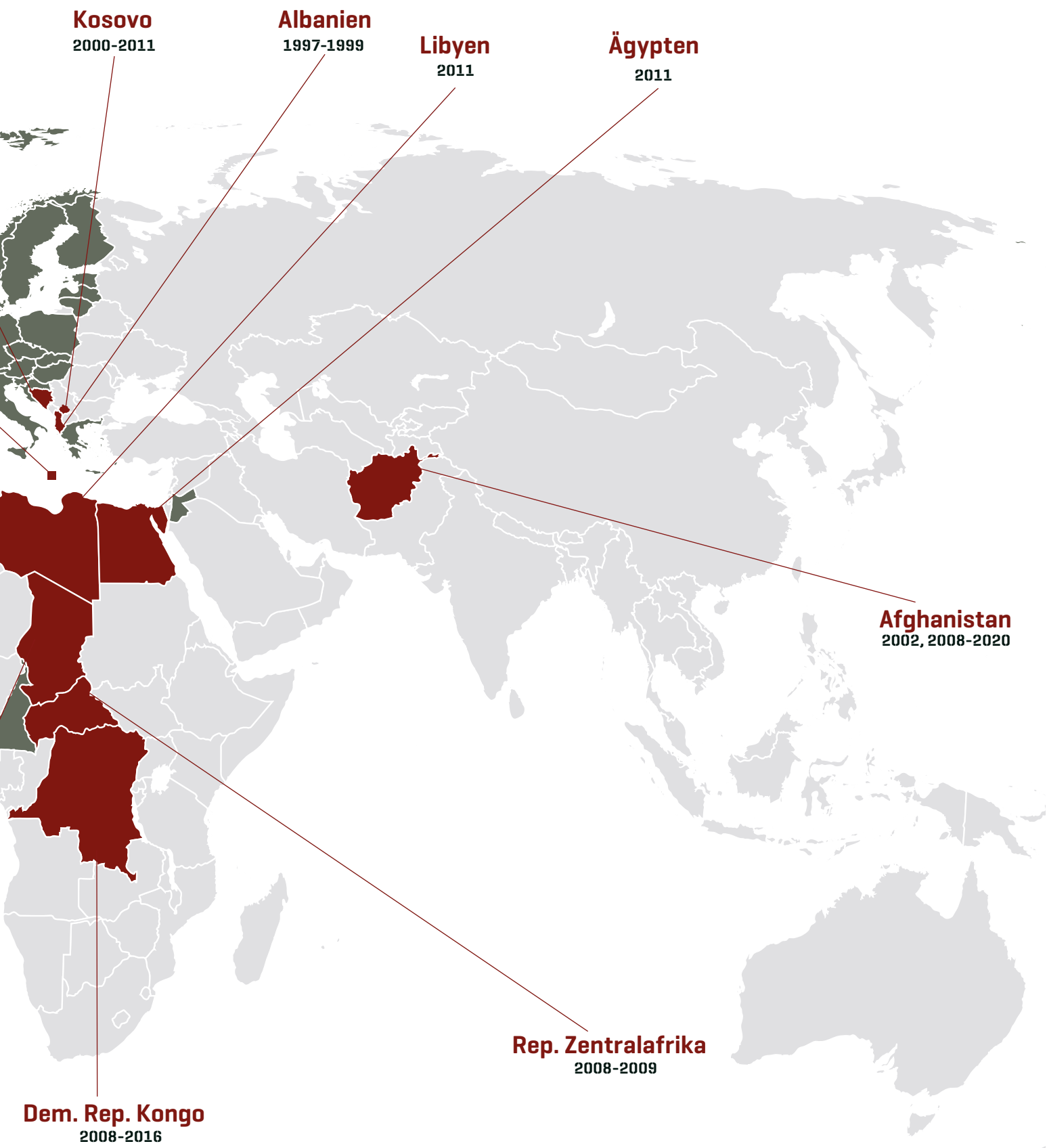


JAGDKOMMANDO WELTWEIT

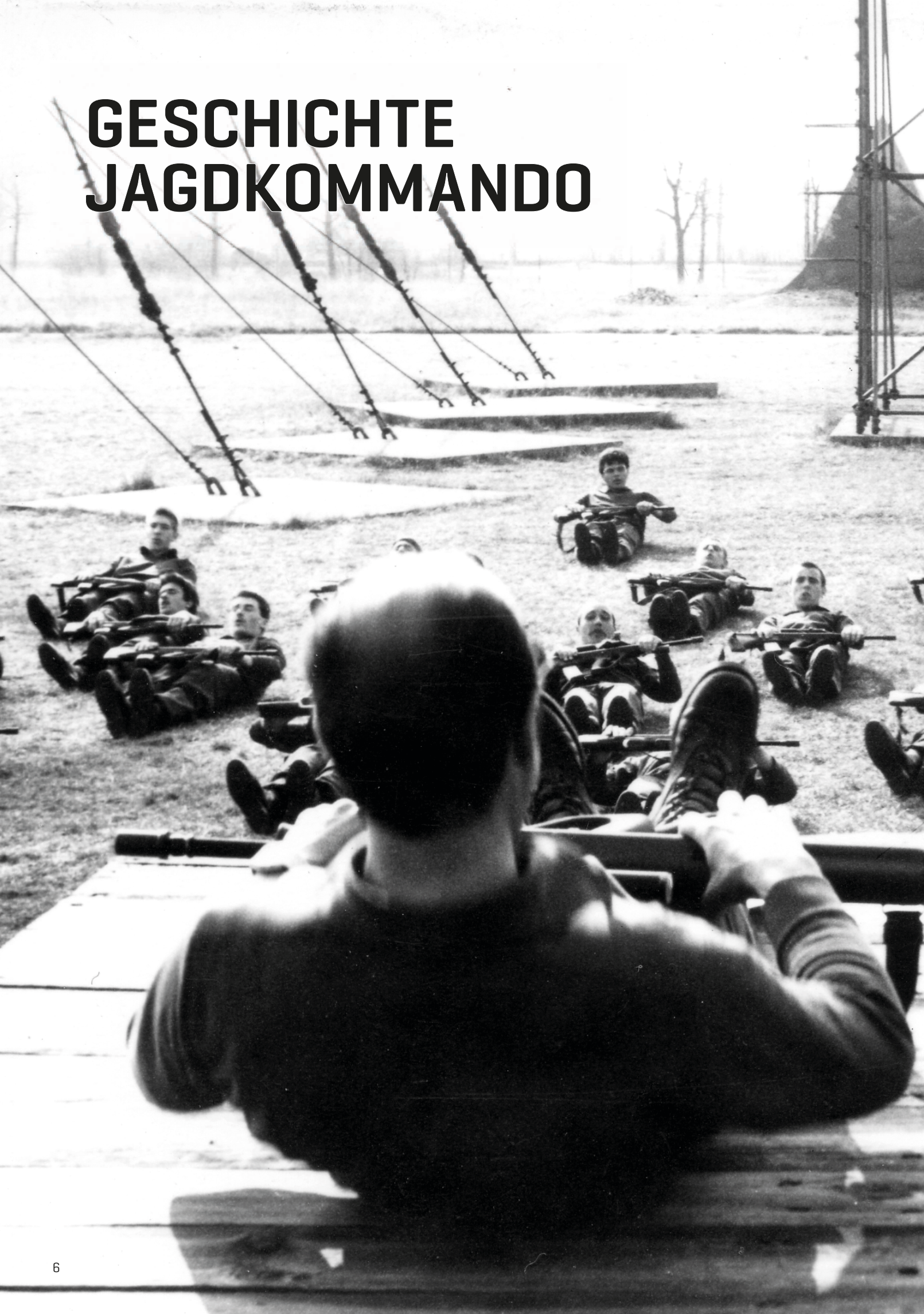


■ Einsätze

■ Ausbildungen & Kooperationen



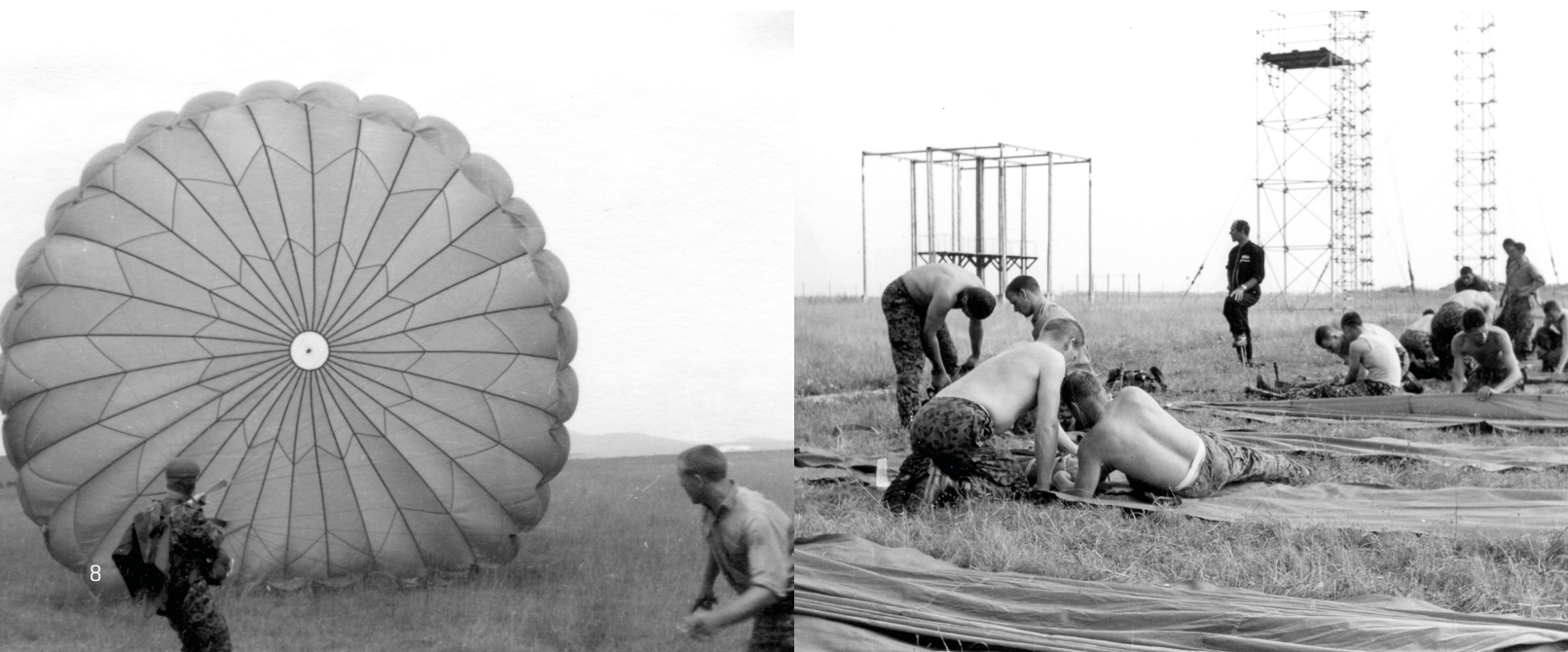
GESCHICHTE JAGDKOMMANDO





ANFÄNGE - MEILENSTEINE 1963 - 1976

- 1961** nahmen erstmals Offiziere des Österreichischen Bundesheeres an Lehrgängen für Spezialeinheiten in der USA und Frankreich teil und sammelten dort spezifisches Know-how und Erfahrungen.
- 1963** wurde der Befehl zur Durchführung des ersten Jagdkommando-Grundkurses erteilt und das Jagdkommando als Kompanie für Sondereinsätze aufgestellt. Das Jagdkommando ist heute der einsatzerfahrenste Verband des Österreichischen Bundesheeres.
Das damalige Ziel der neu gestarteten Ausbildung war den Kampf in dem vom Feind besetzten Gebiet mit regulären Kräften, den sogenannten Jagdkommandos, kleinkriegsmäßig fortzusetzen.
- 1965** wurde erstmals beim 3. Jagdkommandogrundkurs die Fallschirmsprungausbildung integriert.
- 1967** stand ein Ortswechsel an. Das Jagdkommando verlegte von Wien nach Hainburg in die Marc-Aurel-Kaserne.
- 1969** die Ausbildung wurde um einen weiteren wichtigen Teil, die Kampfschwimmerausbildung, erweitert.
- 1970** Mitte der 70er Jahre kam es zu einer Ausbildungserweiterung im Bezug auf Fernspähunternehmen, Kampfschwimmereinsätze und Durchführung von Sondereinsätzen aller Art.
- 1976** seit 1976 werden die Jagdkommandosoldaten in Wr. Neustadt ausgebildet.



**Vieles hat sich geändert,
aber nicht unser Kodex**



SPEZIALFUNKTIONEN DER EINSATZTEAMS

Das Einsatzteam ist die Kampfgemeinschaft zur Erfüllung aller Einsatzaufträge



Sanitäts-Spezialist
Medic

Unterzieht sich einer speziellen und hochqualifizierten umfangreichen Ausbildung im Sanitätswesen. Im Einsatz versorgt er verletzte Teammitglieder und andere Verwundete, führt lebenserhaltende Sofortmaßnahmen weit entfernt von der Einsatzbasis durch und stabilisiert die Verwundeten für den Abtransport zur nächsten Versorgungseinrichtung.



Waffen-Spezialist
Weapons-Specialist

Er verfügt über ein umfassendes Wissen in Waffentechnik und Fremdwaffen. Aufgrund seiner intensiven Ausbildung an Maschinengewehren, Panzerabwehrrohren und diverser Zusatzbewaffnungen zeichnet er sich durch eine deutlich gesteigerte Einsatzschussweite aus und wird daher oft als Unterstützung für das Einsatzteam auf weite Distanzen eingesetzt.



Kommunikations-Spezialist **Communication-Specialist**

Der Kommunikations-Spezialist ist verantwortlich für die Sprach- und Datenverbindung innerhalb des Teams und zur vorgesetzten Stelle. Er überprüft die gesamte Kommunikationsausrüstung und bereitet diese für den Einsatz vor und verfügt über gute Englischkenntnisse. Ohne Verbindung keine Führung!



Pionier-Spezialist **Engineer-Specialist**

Kommt überall dort zum Einsatz, wo Hindernisse beseitigt werden müssen, Eindringpunkte geschaffen werden sollen oder Minen bzw. improvisierte Sprengmittel den Einsatz gefährden. Durch seine Spezialausbildung kann er unter anderem explosive sowie mechanische und ballistische Öffnungstechniken anwenden. Zudem wird er als Fachmann für Sprengtechniken ausgebildet.

SPEZIALFUNKTIONEN



Spezialist für Feuerunterstützung
SOTAC [Special Operations Terminal Attack Controller]

Der SOTAC fordert Feuerunterstützung von Luftfahrzeugen und indirekt schießenden landgebundenen Waffensystemen an. Er koordiniert den Luftraum im zugewiesenen Bereich und ist für den sicheren und konfliktfreien Einsatz von eigenen Luftfahrzeugen gegenüber Bodentruppen verantwortlich. SOTAC müssen ein ausgeprägtes räumliches und zeitliches Vorstellungsvermögen haben und ein hohes Englisch-Niveau aufweisen.



Scharfschütze
Sniper

Es handelt sich um einen Präzisionsschützen, welcher über ein Höchstmaß an Schießfertigkeiten, sowie über umfassende taktische Fähigkeiten verfügt. Er folgt eigenen Einsatzgrundsätzen und wird autark oder im Rahmen einer Einsatzbereitschaft eingesetzt. Im Zuge von Kommandounternehmen ist er häufig der erste am Gefechtsfeld, klärt auf und gibt den Angriffskräften präzisen Feuerschutz.



Hundeführer
K9

Mensch und Tier bilden hier eine Einheit und unterstützen die Einsatzteams bei Tag und Nacht. Die speziell ausgewählten Hunde weisen eine Mehrzweckausbildung auf, wodurch sie sowohl das Gegenüber schnellstmöglich finden und binden, als auch im Zuge dessen für Sprengstoffsuchen herangezogen werden können. Am Einsatzort, egal ob nach Anlandung mit dem Fallschirm oder Abseilen aus schwindelerregender Höhe, können sich die Teams voll und ganz auf die loyalen Vierbeiner verlassen.



Spezial-Pionier
Masterbreacher

Der Masterbreacher ist der Experte wenn es um das Schaffen von Zutrittsmöglichkeiten geht, sei es gewaltfrei, mechanisch, ballistisch oder explosiv. Er beurteilt mit welchen Werkzeugen wie zum Beispiel Ramme, thermischer Lanze, Trennjäger usw. oder Sprengladungen Zutritt über Türen, Fenster oder Mauern verschafft wird. Des Weiteren ist er der Experte in Sprengtechniken im Einsatz gegen Minen bzw. improvisierte Sprengvorrichtungen (IED).

UNTERSTÜTZUNGSTEILE DES JAGDKOMMANDOS



Kampfunterstützer Combat Supporter

Er verfügt über ein umfassendes Wissen über schwere Waffen und Sonderfahrzeuge. Aufgrund seiner umfassenden Ausbildung an der Panzerabwehrenlenkwaffe, Granatwerfer und schweren Waffen zeichnet er sich durch seine weitreichende Waffenwirkung aus. Er hat die Fähigkeit Einsatzteams auf große Entfernungen zu unterstützen.



Technischer Spezialaufklärer Technical Reconnaissance

Der technischer Spezialaufklärer weist eine hohe Expertise im Umgang mit technischen Systemen auf und arbeitet eng mit den Einsatzteams zusammen, um diese mit technischem Know-how und einsatzrelevanten Informationen, zu unterstützen. Aufklärungsergebnisse kann er durch Drohnenaufklärung, spezielle optische Einrichtungen, spezielle Sensoren oder aber auch durch Funküberwachung erzielen. Er durchläuft eine Vielzahl an Ausbildungen auf nationaler als auch internationaler Ebene und verfügt über sehr gute Englischkenntnisse.



Einsatzunterstützer
Mission Supporter

Die Einsatzunterstützungssoldaten bilden das logistische Rückgrat des Jagdkommandos und nehmen eine Fülle von unterschiedlichen Aufgaben wahr. Stellvertretend für die Einsatzunterstützungssoldaten wurde der Sanitäter abgebildet, zu ihnen zählen beispielsweise jedoch auch Transporteure, Feldköche, Mechaniker, Büchsenmacher usw. Sie arbeiten Hand in Hand mit den verschiedenen Spezialisten im Jagdkommando zusammen. Aufgrund der Einzigartigkeit der Einsatzführung müssen diese ihre Tätigkeiten auch unter besonderen Umfeldbedingungen beherrschen.



Führungsunterstützer
Signal Supporter

Er ist umfassend in den jagdkommandospezifischen Fernmelde- und Gefechtstechniken sowie Sonderverfahren ausgebildet und kann sowohl selbstständig in kleinen Teams als auch eingegliedert in Einsatzelementen eingesetzt werden. Mit Hilfe modernster Verbindungsmittel stellt er die Verbindung zwischen den eingesetzten Elementen/Teams vor Ort und der Führung sicher – weltweit!

JAGDKOMMANDO- UNTERSTÜTZUNGSTEILE

DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDKURS UND DIE EINSATZAUSBILDUNG 1 FÜR SUPPORTER

Der Unterstützungskurs wird parallel und in Teilbereichen gemeinsam mit dem Jagdkommando-Grundkurs ausgebildet, in weiterer Folge auch bei der Einsatzausbildung 1. Dabei werden die Spezialisten des Jagdkommandos in den Bereichen Führungsunterstützung, Einsatzunterstützung und Kampfunterstützung für ihre Einsatzfähigkeiten vorbereitet. Überschneidende Bereiche zur Operator-Ausbildung sind unter anderem der Rundkappenkurs der Fallschirmsprungausbildung, eine intensive Schießausbildung, Gefechtsdienst, ein Sprengkurs sowie die Überlebensausbildung und die erweiterte Schwimmbildung.



DIE FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

Weltweite Verbindung mit modernster Technik

Die Führungsunterstützer des Jagdkommandos sind die Spezialisten der Informations- und Kommunikationstechnologie! Ohne sie gibt es keine Verbindung zwischen den Kämpfern und den Kommandanten! Zur Sicherstellung der weltweiten Kommunikation wird modernste Technologie im Bereich Funk, Satellitensysteme und Computernetzwerke eingesetzt. Sie errichten Kommandozentralen, stellen Funkverbindungen sicher und betreiben Datennetze im In- und Ausland. Die Beherrschung exklusiver Systeme, eine hohe körperliche und geistige Belastbarkeit und eine umfangreiche Einsetzbarkeit zeichnen den Führungsunterstützer des Jagdkommandos aus.



DIE KAMPFUNTERSTÜTZUNG

Starke Unterstützung im Gefecht

Waffen und Verbringung bestimmen den Alltag für die Waffenspezialisten. Der Einsatz von Steilfeuer und Lenkwaffen, Absicherung eines Angriffszieles, Sicherung einer Forward Operation Base (FOB) gehören zu den Aufgabengebieten der Kampfunterstützung. In Unterstützungsaufgaben für die Task Groups leisten sie Feuerunterstützung mit schweren Waffen bis hin zum Granatwerfer uvm. Eine Fahrer- und Bordschützensausbildung an gepanzerten und ungepanzerten Gefechtsfahrzeugen und weitere Spezialisierungen gehören ebenfalls zum Tätigkeitsbereich. Eine dieser weiteren ist die Aufgabe der Verbringung von Einsatzelementen mit Fahrzeugen zu Lande sowie Wasserfahrzeugen.



DIE EINSATZUNTERSTÜTZUNG

Logistik ist nicht alles, ohne Logistik ist alles nichts!

Egal ob Einsatzelemente des Verbandes zu Wasser, zu Lande oder aus der Luft in Aktion treten, die Einsatzunterstützung wirkt auf allen Ebenen mit. Sei es in der Planung von Vorhaben, in der Führung von laufenden Einsätzen oder in der Durchführung vor Ort. Die Unterstützung erfolgt in den Bereichen Instandsetzung, Transport, Materialbewirtschaftung, Verpflegung, Zoll sowie Sanitätswesen und Personalverwaltung. Die Einsatzunterstützer sind im In- und Ausland tätig und arbeiten mit allen Teilen des ÖBH, mit Partnerstreitkräften und zivilen Leistungserbringern zusammen.



DAS TECHNISCHE ELEMENT

Technisches Know-how als starke Unterstützung

Dieses Element verfügt über alle speziellen Fähigkeiten im Bezug auf die direkte technische Unterstützung der Einsatzelemente. Die Soldaten bedienen hier Drohnen, weitreichende optische Beobachtungs- und Dokumentationsmittel sowie verschiedene Sensorik zur Aufklärung. Ein ausgeprägtes technisches Verständnis sowie eine Affinität für Technik ist hier notwendig.





WIE KOMME ICH ZUM JAGDKOMMANDO?

Sie sind Zivilist? - Ihr erster Schritt ist es ein ordentliches Dienstverhältnis im ÖBH herzustellen
- Nehmen Sie daher Kontakt mit dem Heerespersonalamt auf.

Sie sind Soldat? - Melden Sie sich bei Ihrem Kommandanten und nehmen Sie Kontakt mit der Rekrutierung des Jagdkommandos auf.

Wie geht's weiter?

Grundsätzlich ist nach der Absolvierung der Jagdkommando-Grundausbildung die Verwendung im aktiven Dienst, d.h. in einer Task Group, für die Dauer von 6 bis 9 Jahren vorgesehen. Es erfolgen weiterführende Spezialausbildungen und Laufbahnkurse. Danach ist ein Verbleib im Verband erwünscht und vorgesehen.





JAGDKOMMANDO
WIR SUCHEN NACH
MOTIVIERTEN
PERSONEN

JAGDKOMMANDO

HERAUSFORDERUNG

ABWECHSLUNG

ELITE



NUMQUAM RETRO - NIEMALS ZURÜCK

Der Leitspruch des Jagdkommandos bedeutet „Niemals zurück“ und nimmt Bezug auf die Payer-Weyprecht-Expedition und Entdeckung des Franz-Josef-Landes im Jahre 1874.

Überdurchschnittliches Durchhaltevermögen, Entschlossenheit, Kameradschaft und Pflichtbewusstsein waren ausschlaggebend für den Erfolg dieser Expedition.

Der Leitspruch des Verbandes wird von jedem Jagdkommando-Soldaten in Ehren gehalten.

DIE VORAUSSETZUNGEN

- Aufrechtes Dienstverhältnis als Soldat mit Eignung zur „Kaderverwendung“
- Erfolgreich abgeschlossene oder anrechenbare Kaderanwärterausbildung 1
- Erweiterte Verlässlichkeitsprüfung mit Prüfbescheinigung „Geheim“
- Gültige positive Leistungsprüfung Allgemeine Kondition
- Militärärztliches Gutachten zur Fallschirmsprungtauglichkeit für die Grundbefähigung
- Militärärztliche Gutachten zur Erlangung der Heereslenkberechtigung der Gruppe 2 (Fahrzeugklasse C)
- Führerschein B zivil
- Basiskenntnisse in Englisch und Informatik
- Überdurchschnittliche körperliche und geistige Leistungsfähigkeit

Auch wenn das Jagdkommando eine Männerdomäne ist, sind wir immer auch auf der Suche nach motivierten Frauen, die unseren Verband verstärken.



DER WEG ZUM ABZEICHEN



AUSBILDUNG

MÄRZ

AUSWAHLVERFAHREN OPERATOR UND SUPPORTER

Das dreiwöchige Auswahlverfahren, dient zur Feststellung der körperlichen sowie geistigen Leistungsfähigkeit, welche zukünftige Jagdkommando-Operatoren bzw. Jagdkommando-Unterstützer aufweisen müssen. Das Auswahlverfahren ist sehr hart und fordernd, jedoch unerlässlich zur Feststellung der Jagdkommandotauglichkeit.

APRIL

ALLGEMEINE JAGDKOMMANDO- GRUNDAUSBILDUNG

Der unterschiedliche Erfahrungs- und Ausbildungsstand der Bewerber der Jagdkommando-Ausbildung machen eine Vorbereitung notwendig. In der „Allgemeinen Jagdkommando-Grundausbildung“ wird das Wissen und Können der einzelnen Teilnehmer auf ein einheitliches Niveau gebracht. Ausbildungsinhalte sind unter anderem Gefechtsdienst, Scharfschießen, Sanitätsausbildung.



MAI - SEPTEMBER

GRUNKURS FÜR OPERATOR UND SUPPORTER

Extreme Belastung, an die körperlichen und geistigen Grenzen gehen, das erwartet die zukünftigen Operatoren und Unterstützer des Jagdkommandos. Das Schwergewicht der Ausbildung liegt in der individuellen Ausbildung zur Herstellung der Überlebensfähigkeit im Gefechtsfeld der Spezialeinsatzkräfte. Ausbildungen im Bereich Sprengen, Gefechtstechniken, Nahkampf, Scharfschießen, Fernmeldewesen, Sanitätswesen für Spezialeinsatzkräfte sind Teil des Grundkurses. Am Ende des Kurses wird jedem Absolventen das begehrte schlammgrüne Jagdkommando-Barett überreicht.

AB OKTOBER

DIE EINSATZAUSBILDUNG 1 (EA 1)

Die Einsatzausbildung 1 startet direkt nach dem Grundkurs und dauert ca. 12 Monate, sie dient der Erreichung der ersten Einsatzbereitschaft. Mit Beginn der Einsatzausbildung startet auch die Teamausbildung sowie die Spezialisierung der Jagdkommandosoldaten. Typisch sind Spezialisierungen in den Bereichen Waffentechnik, Sanitätswesen, Kommunikation sowie der Technik des Pionierwesens. Um in schwierigen Einsätzen erfolgreich zu sein, müssen die Jagdkommandosoldaten ein perfektes Team bilden. Außerdem ist ein hohes Maß an Fachwissen und Können erforderlich. Inhalte sind die international genormte und anspruchsvolle Überlebensausbildung, Ausbildungen zu Lande, zu Wasser und aus der Luft [Fallschirmsprungausbildung Rundkappe, Fast-Roping usw.]. Schwergewicht sind jedoch die Einsatzarten Spezialaufklärung und Kommandounternehmen. Diese stellen die Schwerpunkte in dieser Phase dar. Am Ende dieses Abschnittes mit Erreichung der ersten Einsatzbereitschaft erfolgt die Verleihung des Jagdkommando- und Unterstützungsabzeichens sowie die Übernahme in die Einsatzorganisation des Jagdkommandos.

DIE EINSATZAUSBILDUNG 2 UND 3 (EA2, EA3)

Die Einsatzausbildung 2 und 3 wird in Folge modulartig durchgeführt und dient der Erreichung der vollen Einsatzbereitschaft sowie der Spezialisierung. In diesen Abschnitten der Ausbildung erfolgen weiterführende Spezialisierungen im Verband Jagdkommando. Dazu gehören unter anderem:

- Erweiterte Gebirgsausbildung [Heereshochgebirgsspezialist, Heeresbergführer]
- Einsatztechnische Sonderlagen [Schiff, Bahn, Bus etc.]
- militärische Fallschirmsprungausbildung [Freifallausbildung, Sprung auf spezielle Landezonen]
- Heereslenkberechtigungen für geschützte Kfz [HUSAR, DINGO] und Sonderfahrzeuge
- Umfeldausbildungen [Subarktis, Wüste, Dschungel]
- Ausbildung zum Kampfschwimmer
- Sondersprengbefugnisse
- Weiterbildung in den Spezialfunktionen des Kommunikations-, Sanitäts-, Pionier- oder Waffenwesens
- Spezialausbildung zum Scharfschützen, SOTAC oder Hundeführer
- Spezialisierung für teilstreitkräfteübergreifende Waffenmittel [JTAC]



AUSWAHLVERFAHREN OPERATOR

ALLGEMEIN:

Das Auswahlverfahren für das Jagdkommando dient dazu, den Anwärter auf seine körperliche Leistungsfähigkeit und psychologische Eignung für die spezielle Jagdkommando-Grundausbildung zu überprüfen.

Das gesamte Jagdkommando Auswahlverfahren dauert drei Wochen, unterteilt in sportliche Überprüfungen, die Belastungsübung und weitere Tests im Rahmen der Selektion.

Nach dem Auswahlverfahren erfolgt eine **BESTENAUSWAHL** der Kandidaten, da seitens des Verbandes nur die leistungsfähigsten Soldaten bedarfsorientiert ausgebildet werden.

GEFORDERTE LEISTUNGEN OPERATOR:

- 8 km Eilmarsch mit 20 kg Rückengepäck über welliges Gelände in max. 60 Minuten
- 30 m Seil klettern im Bärenhang
- 300 m Kleiderschwimmen in max. 11 Minuten [ohne Schuhe]
- Wassersprung aus 10 m Höhe auf Befehl ohne Zeitverzögerung
- Hindernisbahn unter 5:10 Minuten
- „A-E Testung“ [siehe Infokasten nächste Seite]
- Leistungsfähigkeit und Leistungswille im Rahmen einer Belastungsübung
- gefechtstechnisches Können
- psychologische, sensomotorische Eignungsfeststellung
- Bestehen des Vollkontakt-Kampfes



AUSWAHLVERFAHREN SUPPORTER

ALLGEMEIN:

Der individuelle Aufgabenbereich und die unterschiedlichen Leistungsanforderungen der verschiedenen Unterstützungselemente im Verband machen eine Unterscheidung im Auswahlverfahren notwendig.

GEFORDERTEN LEISTUNGEN

Supporter:

- 8 km Eilmarsch mit 20 kg Rückengepäck über welliges Gelände in max. 65 Minuten
- 20 m Seil klettern im Bärenhang
- 300 m Kleiderschwimmen in max. 11 Minuten [ohne Schuhe]
- Wassersprung aus 10 m Höhe auf Befehl ohne Zeitverzögerung
- Hindernisbahn unter 5:10 Minuten
- „A-E Testung“ [siehe Infokasten nächste Seite]
- Leistungsfähigkeit und Leistungswille im Rahmen einer Belastungsübung
- gefechtstechnisches Können
- psychologische, sensomotorische Eignungsfeststellung
- Bestehen des Vollkontakt-Kampfes



A-E TESTUNG

Die „A-E Testung“

Sie dient zur Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit und des Leistungswillens. Dabei müssen fünf Übungen, innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes, nacheinander absolviert werden, dabei sind so viele Wiederholungen wie möglich zu machen. Zwischen den Übungen ist jeweils eine Minute Pause. 60 Sekunden nach der letzten Übung muss der Anwärter einen 2400-m-Lauf unter zwölf Minuten absolvieren. Da der Körper keine Regenerationsmöglichkeiten hat, ist die „A-E Testung“ sehr fordernd und nicht zu unterschätzen. Die „A-E Testung“ beinhaltet folgende Übungen:

Übung	Belastungsdauer	Operator Mindestanzahl	Unterstützer Mindestanzahl
Klimmzüge	60 Sekunden	6	4
Kniebeugen	120 Sekunden	48	40
Liegestütze	120 Sekunden	31	25
Sit-ups	120 Sekunden	25	20
Hock-Wechsel-Sprünge	60 Sekunden	19	15
2400-m-Lauf		unter 12 Minuten	unter 13 Minuten
Beurteilung erfolgt nach einem Notensystem!			



TRAINING

VORBEREITUNG

In Kooperation mit dem Heeressportzentrum wurde ein gezieltes Vorbereitungsprogramm für 13 Trainingswochen entwickelt. Wenn Sie diesen Trainingsplan zu Ihrer persönlichen Vorbereitung nutzen wollen, dann kontaktieren Sie uns telefonisch unter **Tel.: 0664 6228578** oder per E-Mail unter **jagdkommando.bewerbung@bmlv.gv.at**

BESTENAUSWAHL

Absoluter Leistungswille

Da bei der Speziellen-Jagdkommando-Grundausbildung nur der tatsächliche Bedarf an Soldaten ausgebildet wird, kann das Erbringen der Mindestanforderungen zu wenig sein.

Nur durchschnittlich **15 %** der Bewerber schaffen die zwei Jahre dauernde Ausbildung und erhalten am Ende das begehrte Jagdkommandoabzeichen. Für die Unterstützer wird ein eigenes Abzeichen verliehen.

Die Einsatzverwendbarkeit ist somit erreicht und der Soldat wird in eine der beiden Task Groups oder in das Unterstützungs-Element eingegliedert.





DAS JAGDKOMMANDO. NUMQUAM RETRO



Mit Fallschirm zum Einsatzort
Ausbildung aller Fallschirmspringer des ÖBH



Hundeführer des Jagdkommandos
Die Teams werden für jeden Einsatz speziell ausgewählt



Ausrüstung auf den Einsatz spezifisch abgestimmt
Spezielle Ausrüstung ermöglicht präzise Auftragserfüllung



In jedem Element beweglich -
zu Lande, zu Wasser und aus der Luft



Spezialisten im Häuserkampf



Military Assistance
Militärische Unterstützung anderer Einheiten und Nationen

Die Spezialeinheit des Österreichischen Bundesheeres Multifunktional, schnell und effizient im weltweiten Einsatz für Österreich

www.jagdkommando.bundesheer.at



KONTAKT:

Kommando Jagdkommando
Maximilian-Kaserne
Fischauergasse 66 | 2700 Wr. Neustadt

Fragen zur Bewerbung:

Tel.: 0664 6228578
E-Mail: jagdkommando.bewerbung@bmlv.gv.at

Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Tel.: +43(0)50201 - 2035700
E-Mail: jakdo.037@bmlv.gv.at

IMPRESSUM:

Amtliche Publikation der Republik Österreich/
Bundesministerium für Landesverteidigung.
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung
BMLV, Roßauer Lände 1 | 1090 Wien
Redaktion: ÖA/JaKdo, Maximilian-Kaserne, Fischauergasse 66
2700 Wr. Neustadt; Erscheinungsjahr: 2022
Fotos: BMLV, HBF (Trippolt), Gorup, Nick Rainer
Druck: Heeresdruckzentrum, 1030 Wien, 22-01867



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
UW-Nr. 943